


Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

25. Jahrgang, 29. April 2010, Ausgabe 4

Aus dem Inhalt:

- Fälligkeit der Abfallgebühren
- Starkbierfest
- „Musizier mit“ - Musikschule Dreiklang
- Lindenschule besucht Pfarrbücherei und Vogt-Mühle
- Google Street View
- Aktuelles aus den Vereinen
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



**Irene Schmid - neue Schulleiterin
an der Lindenschule**

Irene Schmid als Schulleiterin begrüßt

Mit einer kleinen aber feinen Feier, umrahmt von der Schulhymne und einem gesungenen Glückwunsch, wurde die neuernannte Schulleiterin Irene Schmid am Donnerstag, den 18. März 2010, in ihrem Amt begrüßt. Die ganze Schulfamilie, einschließlich einer Abordnung des Elternbeirates, hatte sich in der Aula eingefunden, um die neue „Lindenchefin“ gebührend in ihr Amt einzuführen. Lehrerin Sibylle Hiller-Sturm, die die Ansprache hielt, gab ihrer besonderen Freude darüber Ausdruck, dass auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller es sich nicht hatte nehmen lassen, persönlich anwesend zu sein.

Irene Schmid musste nicht kommen, sie war ja schon da! Der Wechsel in der Schulleitung nach dem Ausscheiden von Rektorin Christine Zimmerhackl war den Schülern daher gar nicht so zum Bewusstsein gekommen. Sibylle Hiller-Sturm betonte, dass Irene Schmid eine Lehrerin mit hohem pädagogischen Anspruch, einem direkt „unheimlichen“ Fleiß und großer Kreativität ist. Was eine Schulleiterin des Weiteren braucht, erklärten die Schüler der Klasse 4b. Viele nützliche Eigenschaften zählten sie auf und bildeten aus den Anfangsbuchstaben der Worte einen herzlichen Glückwunsch. Die Erstklässler hatten mit ihrer Lehrerin Gabi Montag ein mitreißend rhythmisches Musikstück einstudiert, Lisa Fahrenschons Zweitklässler gestalteten das Frühlingsgedicht von Guggenmos „Die Tulpe“ stimmungsvoll mit Orffschen Instrumenten und Pantomime. Die Klasse 3a mit ihrer Lehrerin Steffi Ammann überschüttete Irene Schmid geradezu mit guten Wünschen, symbolisiert durch gebastelte Blüten und viele echte Tulpen, die die Aula, dem Frühlingsanfang entsprechend, in ein Blütenmeer verwandelten. Ihre eigene Klasse, die 3b, gratulierte Irene Schmid mit einem englischen Song, den Englischlehrerin Alexandra Bochtler still und heimlich eingeübt hatte.

In ihrem Grußwort gab die Vertreterin des Elternbeirates, Angela Horlacher, neben Glückwünschen der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern Ausdruck und überreichte „Gutes für alle Sinne“.



Die Schüler der Klasse 4b zählten viele nützliche Eigenschaften für eine Schulleiterin auf und bildeten aus den Anfangsbuchstaben der Worte einen herzlichen Glückwunsch.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller beleuchtete die neuen Aufgaben, welche die Leitung einer Schule mit sich bringt und gratulierte mit einem Strauß in den Bellenberger Farben.

Eine rote Rose von jeder Klasse gab es am Schluss von den Klassensprechern. Mit diesen sieben Rosen in der Hand trat Irene Schmid ans Rednerpult und bedankte sich überrascht und gerührt für die gelungene Feier, deren Vorbereitungen man völlig vor ihr geheim gehalten hatte.



Schulleiterin Irene Schmid (links) und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller (rechts) lauschten entspannt den Vorträgen zur Feier der Amtseinführung.

Google Street View

Um die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben in Deutschland sicherzustellen, hat sich Google im Jahr 2009 gegenüber den zuständigen Aufsichtsbehörden für den Datenschutz zu einer Reihe von Maßnahmen verpflichtet, die noch vor der Veröffentlichung des Bildmaterials umgesetzt werden sollen. Die einzelnen Zusagen sind auf der Internetseite des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit <http://www.hamburg.de/datenschutz> veröffentlicht. Unter anderem ist vorgesehen, dass Google Gesichter und Kfz-Kennzeichen von sich aus, also auch ohne Widerspruch der Betroffenen, unkenntlich machen wird. Darüber hinaus haben Anwohner die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Aufnahmen ihrer Häuser und Grundstücke zu widersprechen. Auch in diesem Fall sind die entsprechenden Bilder noch vor der Veröffentlichung in Street View unkenntlich zu machen. Die Widersprüche können per E-Mail an streetview-deutschland@google.com oder postalisch an Google Germany GmbH, Betr. Street View, ABC-Straße

19, 20354 Hamburg gerichtet werden. Zur weiteren Bearbeitung der Widersprüche teilt Google auf der Internetseite <http://maps.google.de/help/maps/streetview/privacy.html> seit kurzem mit, dass derzeit eine Online-Funktion entwickelt werde, mit deren Hilfe die unkenntlich zu machenden Anwesen genau identifiziert werden können. Die Identifizierung des Widerspruchgegenstands allein anhand der Adresse des Betroffenen sei technisch nicht möglich. Google versichert, dass die Funktion rechtzeitig vor der Veröffentlichung des Bildmaterials aus Deutschland zur Verfügung stehen werde und Widersprüche auch schon vorher entgegengenommen würden. Sobald die Funktion zur genauen Identifizierung des Widerspruchsbereichs bereit steht, würden die Betroffenen eine Nachricht mit einer genauen Gebrauchsanleitung erhalten. Weitere Informationen zum Thema Street View finden Sie auf der Internetseite des IT-Beauftragten der Staatsregierung unter <http://www.cio.bayern.de>.

7. Wettbewerb „Musizier' mit!“ bei der Musikschule Dreiklang

Im März 2010 war es wieder soweit: 48 Schülerinnen und Schüler der Musikschule Dreiklang konnten ihr Können vor einer Jury präsentieren. Die Rede ist vom internen Wettbewerb „Musizier' mit!“, der jetzt schon zum siebten Mal vom Förderverein „Freunde der Musikschule Dreiklang e. V.“ und der Musikschule Dreiklang ausgeschrieben wurde. Bei diesem musikschulinternen Wettbewerb können sowohl Einzelschüler, als auch Ensembles aller Altersgruppen teilnehmen. Dabei wird grundsätzlich in den zwei Kategorien Anfänger bzw. Fortgeschrittene gewertet, so dass auch Schülerinnen und Schüler, die noch nicht lange musizieren, eine faire Chance im Wettbewerb erhalten und motiviert werden. Der Bereich Populärmusik (Rock, Pop, Jazz etc.) erfährt eine eigene Wertung.

In der Jury saßen diesmal: Carola Hauser (Vertreterin des Fördervereins), Ralf Hoffmann (Direktor der Musikschule), Andrea Böhm (Vertreterin des Lehrerkollegiums), Rainer Häußler (Vertreter der Musikschule Neu-Ulm), Johann Gutter (Vertreter aus Politik und Kultur) und Matthias Haacke (nur für den Bereich Populärbereich). Der Wettbewerb wurde öffentlich im Beethoven-Saal der Musikschule ausgetragen und stand unter der Schirmherrschaft von Karl Janson, Bürgermeister der Stadt Vöhringen.

Von 8.30 Uhr bis in die Abendstunden wurde eifrig auf hohem Niveau musiziert. Rund 150 Zuhörer verfolgten mit großem Interesse das Wettbewerbsgeschehen. Die Jury hatte insgesamt 34 Beiträge zu bewerten. Keine leichte Aufgabe, denn die vielfältigen Darbietungen reichten von Klavier, Akkordeon, Gitarre, Horn, Klarinette, Schlagwerk, Flöte, Posaune über verschiedene Ensembles (Gitarrenduo, Klarinettenensembles, Saxofonduo, Blechbläserensemble) bis hin zu E-Gitarre, Westerngitarre, E-Bass und einer kompletten Rockband. Die Jurymitglieder waren vom hohen Niveau der Darbietungen begeistert und äußerten sich sehr positiv zur Musikalität und zum Können der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Gegen 20 Uhr tagte die Jury zum zehnten und letzten Mal an diesem Tag und beriet sich abschließend über die endgültige Preisvergabe und die Gestaltung des Preisträgerkonzerts am darauffolgenden Sonntag. Um 21.15 Uhr endete ein langer Wettbewerbstag mit der öffentlichen Bekanntgabe der Preisträger durch den Schulleiter Ralf Hoffmann. Der Förderverein stellte für diesen Wettbewerb Preise für einen Gesamtbetrag von bis zu 3.000 Euro zur Verfügung. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten zudem Mitmachgeschenke (Kinogutscheine) und Urkunden. Einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs leistete der Elternbeirat der Musikschule, der die Koordination der Einspielräume und die Betreuung der Schülerinnen und Schüler übernahm und durch die Bereitstellung von Getränken und Süßigkeiten für eine angenehme Atmosphäre sorgte. Auf einen musikalischen Wettbewerb folgt an der Musikschule Dreiklang immer ein Preisträgerkonzert, wo sich die Gewinner mit Ausschnitten aus ihren Wettbewerbsbeiträgen präsentieren. Ein niveauvolles und äußerst kurzweiliges Konzert ermöglichte so durch die große Bandbreite der einzelnen Darbietungen einen wunderbaren Einblick in die vielfältige Arbeit der Musikschule Dreiklang.

In seinem Grußwort lobte der Vorsitzende des Fördervereins, Herbert Pressl, die Leistungen der Schülerinnen und Schüler und Schirmherr Bürgermeister Karl Janson betonte die Wichtigkeit einer musikalischen Ausbildung für die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Beide ließen es sich nicht nehmen, den Gewinnern persönlich zu gratulieren und die Preise zu überreichen. Von den ersten Klängen des sehr gut eingespielten Klarinettentrios über dynamisches, gefühlvolles Akkordeonspiel und die beeindruckenden Klangwelten des Marimbafons bis hin zum kräftigen Schlussakkord der Rockband „Die Unbekannten“ - jeder einzelne Konzertbeitrag war ein Highlight mit ganz eigenem Charakter. Ein großes Lob an die Schülerinnen und Schüler – auch an diejenigen, die diesmal keinen Preis mit nach Hause nehmen konnten, denn dieser Wettbewerb nennt sich ausdrücklich „Musizier mit!“, das heißt, das Wesentliche dieses Wettbewerbs ist die Teilnahme an sich. Jeder Teilnehmer ermöglicht sich selbst durch die Vorbereitung und das „Mitmachen“ einen großen persönlichen Entwicklungsschritt, der sicherlich wertvoller ist, als ein Geldpreis. Preise und Urkunden sind also zwar ein wichtiger Anreiz, aber letztendlich nur das Sahnehäubchen – was wirklich zählt, ist das Mitmachen. Die Eltern aller beteiligten Musikschüler dürfen wirklich stolz auf die Leistungen ihrer Sprösslinge sein.

Die Preisträger im Solo (Anfänger): 1. Preis – Manuel Gira, Schlagwerk; 2. Preis – Kathrin Holland, Akkordeon; 3. Preis – Jonas Gira, Horn. Preisträger im Solo (Fortgeschrittene): 1. Preis – Martin Oberdorfer, Schlagwerk; 2. Preis – nicht vergeben; 3. Preis – Franziska Kristen, Klarinette; Elena Renz, Klavier; Jessica Schwarz, Querflöte. Preisträger Ensemble (Anfänger): Verena Alt und Philipp Alt, Saxofon-Duo. Preisträger Ensemble (Fortgeschrittene): Christina Fuchs, Lisa Wagner und Christina Wirth, Klarinetten-Trio. Preisträger Populärmusik Solo (Anfänger): Jannik Tony, E-Gitarre. Preisträger Po-

pulärmusik Solo (Fortgeschrittene): Fabian Luther, Akustik-Gitarre. Preisträger Populärmusik Ensemble (Anfänger): Maxi Eck, Florian Kast, Verena Schmid und Jannik Tony mit der Band „Die Unbekannten“. Die Förderpreise der Musikschule für Fortgeschrittene im Solo: Irmgard Langhans, Querflöte; Jenny Miller, Klavier; Jonathan Schwach, Gitarre. Die Förderpreise für Fortgeschrittene im Ensemble: Benjamin Desef, Max Hornauer, Johannes Schlosser, Thomas Stuber mit dem Blechbläser-Quartett. Förderpreise für Fortgeschrittene für Populärmusik: Andreas Kasseckert und Thomas Stölzle mit der E-Gitarre. Den Zuhörerpreis, einen Gutschein für Konzert oder Theater, sicherte sich Fabian Luther mit der Akustik-Gitarre. Ebenso gewann Annette Desef aus Illertissen bei der Mitmachverlosung einen Gutschein für Konzert oder Theater. Die Musikschule bedankt sich bei den Wieland Werken und bei der Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen, den Sponsoren des Wettbewerbs.



Unser Bild zeigt die Preisträger des siebten Wettbewerbs „Musizier mit!“ mit Bürgermeister Karl Janson und Herbert Pressl (rechts im Bild), dem Vorsitzenden des Fördervereins.

Bild: Musikschule.

Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro der Gemeinde Bellenberg befinden sich zur Zeit folgende Fundstücke:

1 Sportbeutel mit Inhalt, 4 Fahrräder, 2 Handys, 1 Schal, 5 x Schlüsselbund, teilweise mit Anhänger, 1 Schlitten, 1 Motorradhelm und ein Zubehörteil (Landmaschine).

Auf der Homepage der Gemeinde Bellenberg können Bürger unter www.gemeinde-bellenberg.de – Aktuelles und Termine – Fundsachen online nach verlorenen Gegenständen suchen. Hierbei kann eine Suche in einem Umkreis von 10 km, 50 km oder 100 km durchgeführt werden. Es können daher auch Gegenstände gesucht werden, die in einer anderen Gemeinde oder Stadt im Umkreis bis zu 100 Kilometern verloren wurden, sofern das dortige Fundamt an der zentralen Datenbank des Online-Fundbüros angebunden ist. Bitte nutzen Sie daher das Online-Fundbüro, falls Sie etwas verloren haben.

Tennisverein in ruhigem Fahrwasser

Zur diesjährigen Generalversammlung konnte Vorsitzender Alois Alt neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und die Gemeinderäte Rita Köhler und Klaus Bürzle begrüßen. Alois Alt betonte, dass er nach seiner Wahl vor einem Jahr einen intakten Verein übernommen hat und eigentlich nur das bisher Bewährte fortführen musste. Ein wichtiges Thema war und ist die Pflege der Tennisanlage, zumal es immer schwierig ist, hierfür ehrenamtliche Helfer zu finden. Deshalb gebührt Schriftführer Rudi Brack großer Dank dafür, dass er die Platzpflege mit übernommen hat. Ebenso dankte Alois Alt der Mannschaft Herren 55, die unter Führung von Gerd Reitz die Außenanlagen in Schuss hält. Hier engagiert sich besonders Klaus Bürzle als Organisator der Arbeiten.

Ein wichtiges Thema waren natürlich die Finanzen. Der zum Jahresbeginn erstellte Etat wird vierteljährlich fortgeschrieben, so dass ein ständiges Controlling erfolgt. Für das abgelaufene Jahr 2009 gestaltete sich die Finanzlage mit einem positiven Ergebnis zufriedenstellend, nicht zuletzt auch aufgrund der im Vorjahr angepassten Mitgliedsbeiträge. Die Mitgliederzahl am 31.12.2009 (226) lag geringfügig unter der vom Vorjahr (229). Im ersten Quartal 2010 konnten aber bereits wieder elf Neueintritte verzeichnet werden.

Alois Alt dankte allen Mannschaften des Vereins für ihr sportliches Engagement sowie den Trainern Martin Bartonek und Philipp Draxler. Breiten Raum im Tennisverein nimmt die Jugendförderung ein. 46 Jugendliche beteiligen sich am Training, welches finanziell auch wesentlich vom Verein unterstützt wird. Jugendwartin Beate Schwachula gebührt hier großer Dank für ihr umfangreiches Engagement. Auch die Jugend-Kreismeisterschaften Iller-Donau-Roth waren dank zahlreicher Helfer wieder ein voller Erfolg. Dank gilt hier auch der Illertisser Zeitung sowie den örtlichen Sponsoren für ihre Unterstützung. Alois Alt verwies in diesem Zusammenhang auch auf die von Josef Aubele bestens gepflegte Homepage des Tennisvereins, auf der stets die neuesten Informationen zu finden sind. Die regelmäßigen Freitags-Stammtische während der Saison unter Führung von Festwart Herbert Riedmüller sorgen dafür, dass auch die Geselligkeit im Verein nicht zu kurz kommt.

Der anschließende Bericht der Kassiererin Rita Köhler zeichnete ein sehr zufriedenstellendes Finanzergebnis für 2009. Der Verein ist nahezu schuldenfrei und für künftige Investitionen gerüstet. Die Kassenprüfer Klaus Bürzle und August Mair attestierten auch eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung ohne jegliche Bean-



Unser Bild zeigt Thomas Engelhard (links), der mit der silbernen Vereinsehrennadel ausgezeichnet wurde, mit Vorsitzendem Alois Alt (rechts).

standung.

Sportwart Stefan Sander berichtete, dass 2009 sechs aktive Mannschaften an der Verbandsrunde teilnahmen und damit zwei mehr als im Vorjahr. Herausragend waren die beiden Meistertitel der Herren 30 und Herren 55. Durch den Aufstieg in die Bezirksliga stellen die Herren 55 nun die höchstplatzierte Mannschaft im Verein. Nach der (hoffentlich nur vorübergehenden) Auflösung der Herren 40 nehmen 2010 noch fünf aktive Mannschaften an der Runde teil. Der besondere Dank des Sportworts galt allen Mannschaftsführern für deren Einsatz sowie Eckehard Potrykus, der die Internet-Betreuung souverän vornimmt.

Auch Jugendwartin Beate Schwachula konnte von sieben aktiven Mannschaften berichten, wobei ebenfalls zwei Meistertitel (Bambini und Juniorinnen) errungen werden konnten. Seit der Ausrichtung durch den TV Bellenberg erfreuen sich die Kreismeisterschaften derart großer Beliebtheit, dass mit über 80 Teilnehmern die Grenzen der Kapazität erreicht sind. Großer Dank gebührt Trainern, Eltern und allen Helfern, die die Jugendarbeit unterstützen. Das Sommer- und Wintertraining wird gut angenommen, wobei 2010 zusätzlich auch ein Sommercamp in Planung ist. Großer Dank gilt auch der Raiffeisenbank und der Gemeinde für deren finanzielle Unterstützung.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller zeigte sich in ihrem Grußwort sehr erfreut über die vielfältigen Aktivitäten im Verein. Gerade das große Engagement im Jugendbereich bereichere das Gemeindeleben und Sorge dafür, dass den Bürgern ein breites Angebot für aktive Mitarbeit zur Verfügung steht. Bei den anschließend von ihr geleiteten Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft in ihrem Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurde Eckehard Potrykus als weiterer Sportwart.

Bei den anschließenden Ehrungen konnte Vorsitzender Alois Alt die langjährigen Mitglieder Andre Potrykus und Thomas Engelhard mit der silbernen Vereinsehrennadel auszeichnen. Alois Alt wies abschließend auf die Termine zur Frühjahrsüberholung der Plätze hin und wünschte allen Mitgliedern weiterhin viel Freude am Vereinsleben und den Mannschaften sportlichen Erfolg.



Unser Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft des Tennisvereins von links nach rechts: Vorsitzender Alois Alt, technischer Leiter Gerd Reitz, Pressewart Rudi Egerer, Festwart Herbert Riedmüller, Sportwart Stefan Sander, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Schriftführer Rudi Brack, 2. Vorsitzender Arnold Eck, Jugendwartin Beate Schwachula, Sportwart Eckehard Potrykus und Kassiererin Rita Köhler. Bilder: Tennisverein.

Ritter oder Burgfräulein - Mittelalter im Ferienspaß 2010

Burgen, Ritter und Heldensagen, im Ferienspaß 2010 dreht sich in der ersten Woche alles um das Mittelalter. Seid ihr schon mal auf einer echten Burg gewesen? Wie lebten die Menschen in dieser Zeit? Wenn ihr mehr darüber wissen möchtet, dann besucht uns doch im Ferienspaß! Auch die zweite Woche hält wieder viele Überraschungen bereit. Bei einer Reise um die Welt

gibt es auf den Kontinenten der Erde viel zu entdecken und die Betreuerinnen und Betreuer haben sich wieder tolle Sachen für euch einfallen lassen. Lasst euch überraschen! Die erste Woche findet vom 2. bis 6. August 2010 und die zweite Woche vom 9. bis 13. August 2010 statt. Über weitere Einzelheiten informieren wir euch in den kommenden Wochen.

Abfallwirtschaftsbetrieb holt Problemmüll ab

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm sammelt wieder Problemmüll. Wie in den Jahren zuvor sind mobile Sammelstationen im ganzen Landkreis unterwegs, um Ihren Problemmüll entgegenzunehmen. Bitte werfen Sie keinen Problemmüll in den Abfallbehälter, sondern geben Sie diesen bei der Sammelstation am Parkplatz beim Rathaus am Samstag, 8. Mai 2010, von 11.10 Uhr bis 12.10 Uhr, ab. Machen Sie mit, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und bringen Sie Ihren Problemmüll zur Sammelstation. Fachleute nehmen die haushaltsüblichen Restmengen kostenlos entgegen und führen sie der Wiederverwertung bzw. der geordneten Entsorgung zu. Bringen Sie uns: Säuren, Laugen Salze; Pflanzenschutzmittel; Schädlingsbekämpfungsmittel; Altmedikamente (ohne Kartonverpackung); Farb- und Lackreste (flüssig); Altbatterien, Autobatterien; Lösungsmittel (z. B. Verdünner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel); Holzschutzmittel, Imprägniermittel; chemische Putz- und Reinigungsmittel; Spraydosen mit Inhalt; quecksilberhaltige Abfälle (z. B. Thermometer); unbekannte Chemikalien. Wir können nicht annehmen: Motoren- und Getriebeöl; Munition, Spreng- und Feuerwerkskörper; Druckgasflaschen, Feuerlöscher; Altreifen; Haus-, Sperr- und Gewerbemüll; Verpackungsmaterialien; ausgehärtete Farben. Feinchemikalien, die anhand der Art, Verpackung oder Menge gewerblichen Labors, Schulen, Apotheken oder sonstige Einrichtungen zugeordnet werden können, werden nur in kleinen Mengen angenommen. Bitte stellen Sie keinen Problemmüll vor Eintreffen der Sammelstation unbewacht ab. Mit bestem Dank im Voraus. Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb.

90 Blutspender in Bellenberg

Zum letzten Blutspendetermin in Bellenberg sind 95 Personen angetreten, von denen fünf aus medizinischen Gründen nicht zur Spende zugelassen werden konnten. Erwähnenswert sind die elf Erstspender und die sechs Spielerinnen des Fußballvereins, die sich gemeinsam mit ihrem Trainer Blut abzapfen ließen. Vier Spender haben zum dritten Mal und vier Spender zum zehnten Mal Blut gespendet. Vor allem die jugendlichen Erstspender und das gemeinsame Blutspenden der jungen Fußballspielerinnen zeigen, dass die Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen, steigt. Und warum seid Ihr noch nicht dabei? Die nächste Möglichkeit, in Bellenberg selbst Blut zu spenden ist am 23. Juni 2010 im Rot-Kreuz-Haus.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 15. Mai 2010. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr

2009 war ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr für die Floriansjünger. Im Mittelpunkt aller Berichte stand die Einweihung und Übergabe des Feuerwehrgerätehauses an der Tiefenbacher Straße. Bürgermeisterin und Vorsitzende Simone Vogt-Keller berichtete, dass mit rund 3 Prozent Teuerungsrate der Bau des Feuerwehrhauses beinahe mit einer Punktlandung abgeschlossen wurde. In ihrem ersten Jahr als Vorsitzende musste sie sich zuerst in das Thema Feuerwehr einarbeiten, was ihr allerdings durch die gute Unterstützung der Führungsmannschaft erleichtert wurde. In einem Ausblick auf das Jahr 2010 erwähnte sie die geplante Beschaffung eines gebrauchten wasserführenden Fahrzeugs. Als eine gute Sache findet sie die Überreichung eines Rauchmelders an jeden neugeborenen Bellenberger als Willkommensgeschenk durch die Feuerwehr.

Kommandant Bernhard Nußbaumer erwähnte, dass trotz der Arbeiten im und ums Feuerwehrgerätehaus 19 Übungsabende abgehalten, die Leistungsprüfung abgelegt und die Inspektion der Feuerwehr durchgeführt wurde. 2009 wurden von acht Aktiven vier Lehrgänge auf Kreis- bzw. Landesebene besucht. Im einzelnen waren dies Daniel Väth, Michael Buhl (Jugendwartlehrgang), Fabian Kast, Sascha Peters (Sprechfunkerlehrgang), Tobias Otto (Truppführerlehrgang) sowie Timo Träger, Tobias Otto und Daniel Väth beim Maschinistenlehrgang. Im Berichtsjahr standen 42 Einsätze zu Buche. Unter anderem musste die Feuerwehr elf Mal technische Hilfe leisten und sieben Brände löschen. Insgesamt war die Feuerwehr 413 Stunden für die Bevölkerung im Einsatz. Statistisch gesehen 1,13 Stunden pro Tag.

Die Jugendgruppe der Feuerwehr besteht derzeit aus zwölf Jugendlichen, welche von vier Jugendwarten betreut werden. Im vergangenen Jahr wurden 35 Übungsabende abgehalten, wofür die Betreuer rund 200 Stunden für die Vorbereitung sowie Durchführung aufgebracht wurden. Neben der Ausbildung stehen auch Freizeitaktivitäten wie Zeltlager, Grillabend usw. auf dem Dienstplan. Derzeit bauen die Jugendlichen an einem Rauchhaus, welches bei der Ausbildung sowie der Brandschutzerziehung zum Einsatz kommt.

Abschließend überbrachte Kreisbrandrat Alfred Raible Grußworte der Kreisbrandinspektion und erläuterte Fragen zum geplanten „Feuerwehrführerschein“ und zur Integrierten Leitstelle (ILS), welche Ende dieses Jahres in Betrieb gehen soll.



Ehrungen bei der Feuerwehr

Für ihre langjährige aktive Dienstzeit wurden Thomas Kolb und Günther Zaha für 20 Jahre, Jürgen Petrzelka und Matthias Schuster für 25 Jahre sowie Manfred Dinter, Reiner Hartl, Dieter Heidl und Peter Mayer für 30 Jahre geehrt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Kommandant Bernhard Nußbaumer, Dieter Heidl, Günther Zaha, Manfred Dinter, Peter Mayer, Matthias Schuster, Jürgen Petrzelka und Bürgermeisterin und erste Vorsitzende Simone Vogt-Keller. Bild: Freiwillige Feuerwehr.

Viele Besucher beim „Tag der offenen Tür“ des Roten Kreuzes

Der „Tag der offenen Tür“ beim Roten Kreuz am 28. März 2010 hat vielen interessierten Besuchern einen Einblick in die heutige Rot-Kreuz Arbeit ermöglicht. Die ehrenamtliche Arbeit beim Roten Kreuz besteht mittlerweile nicht nur aus Sanitätsdiensten bei Sportveranstaltungen und Festen. Ein Großteil der Ausbildungen und Übungen konzentriert sich auf den Katastrophenschutz. Dass solche Vorbereitungen nicht übertrieben sind, zeigte sich leider wieder bei einem Busunglück auf der A 8 in der Nähe des Elchinger Kreuzes im März dieses Jahres. Dort wurde neben vielen anderen Gruppen auch die Bellenberger Bereitschaft alarmiert. Die Ausstel-



Die Mannschaft des Roten Kreuzes demonstrierte, wie ein 6 x 8 m großes Katastrophenschutzzelt in wenigen Minuten aufgebaut wird.



Der Nachwuchs des Roten Kreuzes im Katastrophenschutz.

lung im und um das Rot-Kreuz-Haus bot einen kleinen Eindruck, mit welchem Gerät Katastropheneinsätze bewältigt werden können. In diesem Rahmen konnte unsere Mannschaft zeigen, dass es nur wenige Minuten dauert, bis ein 6 x 8 Meter großes Katastrophenschutzzelt steht. Fertig eingerichtet dient es dann zur Aufnahme und Versorgung von Verletzten.

Um den Besuchern zu demonstrieren, wie sich ein typischer „Erste-Hilfe-Einsatz“ darstellt, wurden mit viel Knetmasse, Schminke und Theaterblut zwei Mimen mit schweren Verletzungen geschminkt. Diese wurden dann am Unfallort von ehrenamtlichen Sanitätern bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgt.

Innerhalb des Rot-Kreuz-Hauses konnten sich interessierte Besucher kostenlos den Augeninnendruck von Mitarbeiterinnen des Bereitschaftsarztes Dr. Arno Knittel überprüfen lassen. Von den Senioren wurde der Blutdruck gemessen und das Jugendrotkreuz beschäftigte die jüngsten Besucher mit Spielen. Ganz Neugierige hatten die Möglichkeit, die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Puppe zu testen oder einfach nur zuzuschauen, wie das Ganze funktioniert.

Wer zum Abschluss seines Besuches beim Roten Kreuz noch Appetit auf Kaffee und Kuchen verspürte, konnte sich auch diesen Wunsch im gemütlichen Bierstüble erfüllen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firma Seedwings, die unseren neuen Kranken-Transportwagen kostenlos beklebt hat. Die Rotkreuzler treffen sich jeden Dienstag ab halb acht Uhr im Rot-Kreuz-Haus. Dort werden neben der Ausbildung und Übung im Katastrophenschutz auch die Pflege des Hauses und der Ausrüstung durchgeführt. Doch auch die Kameradschaft hat mit Ausflügen und Grillabenden seinen Platz. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, bei uns vorbei zu schauen.



Unser Bild zeigt die Rot-Kreuz Mitglieder von links nach rechts: (stehend) Günther Holland, Ernst Hirschberger, Horst Aschmer, Jochim Gerstenlauer, Bernd Jobst, Felix Daam, Martina Piskol, Frank Warganz, Philipp Knoll, Dr. Arno Knittel, Lukas Kurz, Reinhold Kurz, Niko Knoll und Peter Schwenk, (sitzend) Eugen Schiller, Stefan Hirschberger, Melanie Ritter, Roland Ehm und Peter Ott. Bilder: Rot-Kreuz-Bereitschaft.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff

gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

Schuleinschreibung an der Lindenschule

Ein Erlebnistag für alle Neuanfänger im Schuljahr 2010/11

Es dauert zwar noch einige Monate bis es so richtig losgeht – doch konnten am 13. April 2010 alle „Schulneulinge“, die sich ab September stolz „Erstklässler“ nennen dürfen, bereits ein wenig Schulluft schnuppern. Während sich die Eltern um die Formalitäten der Schuleinschreibung kümmerten und sich danach bei Kaffee und Kuchen stärkten (der Erlös des Verkaufes kommt in diesem Jahr den Viertklässlern für ihren Schullandheimaufenthalt zugute), durften die Vorschulkinder im Schnupperunterricht zeigen, was sie bereits können. Aufregend, spannend und neu für alle Beteiligten! Der Elternbeirat bastelte mit den Kindern Schulkindplaketten für den ersten Schultag. Damit etwaige Wartezeiten nicht zu Langeweile führten, sorgte das Sport- und Spielangebot in der Turnhalle für Abwechslung und Freude. Außerdem stellte das Team der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an einem Infostand ihr Angebot vor. Die Lindenschule wünscht den Vorschulkindern einen schönen Abschluss ihrer Kindergartenzeit – und dann heißt es im Herbst „Herzlich Willkommen in der Lindenschule!“ Unser Bild zeigt die künftigen Schulkinder bei einem „Schnupperunterricht“ in der Lindenschule.

Bild: Lindenschule.



Haushalt 2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. März 2010 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan erlassen. Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.616.700 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 900.600 Euro ab. Grundlage bildeten die bekannten Finanzdaten unter Berücksichtigung der im Ausblick auf den Haushalt 2010 geplanten Maßnahmen. Die voraussichtlichen Einnahmen aus der Gewerbesteuer entwickeln sich positiv. Dadurch wird eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 48.600 Euro möglich. Aus dem Haushaltsjahr 2009 konnte ein Überschuss in Höhe von rund 500.000 Euro in das Haushaltsjahr 2010 übernommen werden. Dieser Überschuss ermöglicht es, die im Vermögenshaushalt vorgesehenen Maßnahmen zu finanzieren und die außerordentliche Tilgung des im Haushaltsjahr 2008 aufgenommenen Zwischenkredits zu leisten. Trotz dem Rückgang der Einkommensteuerbeteiligung von 2.150.000 Euro (Haushaltsansatz 2009) auf 1.760.000 Euro (Haushaltsansatz 2010) und des Wegfalls der Ausgleichsleistung der Stadt Illertissen für den Verzicht des Wasserschutzgebietes in Höhe von 179.000 Euro kann der Haushaltsplan ohne Kreditaufnahme ausgeglichen werden. Schwerpunktmäßig sind die Beschaffung eines gebrauchten Feuerwehrlöschfahrzeuges, der Erwerb eines Schleppers und einer Gießanlage sowie die Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers für den Bauhof, die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, die Sanierung der Schmutzwasserkanäle, eine Dachsanierung am Leichenhaus und der Umbau des Übergabeschachtes der Wasserversorgung aus Illertissen. Zwischenzeitlich wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan dem Landratsamt Neu-Ulm vorgelegt und können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



Wir suchen

in Bellenberg
Häuser, Wohnungen
und Grundstücke!

Wir sind seit über 30 Jahren erfolgreich in der Immobilienvermittlung tätig. Unser kompetentes Mitarbeiterteam garantiert Ihnen die notwendige Fachkenntnis, umfassende Beratung und besten Service – sei es bei Kauf oder Verkauf von Haus, Wohnung oder Grundstück. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für eine Immobilienfinanzierung.

Ihre Ansprechpartner:

Holger Sperber, Tel: 07303 / 14-886

oder unsere

Geschäftsstelle Bellenberg, Tel: 07306 / 95008-0



 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen
ganz in Ihrer Nähe

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illertal
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

EINLADUNG:

3. Nachmittag der attraktiven
Baugrundstücke & Immobilien

Sonntag, 2. Mai 2010
13.00 bis 17.00 Uhr
Raiffeisenbank Vöhringen
Ulmer Straße 16a

Baugebiet
"Beim neuen
Dorfplatz" in
Illertal

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.

Wir präsentieren Ihnen interessante **Baugrundstücke in Illertal**
(zentral gelegen beim neuen Dorfplatz) und **Bellenberg** sowie
ausgewählte Immobilien in der Region.
Unsere Immobilien- und Finanzierungsberater informieren Sie bei
einer guten Tasse Kaffee gerne über unsere aktuellen Angebote.

www.rb-iller-roth-guenz.de
info@rb-iller-roth-guenz.de



Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG



Lasst den Sommer rein - jetzt
zu aktuellen **Sommerpreisen!**

Ich bin begeistert von meinen
**mehr als umweltfreundlichen
Fenstern** für Neu- und Altbau.

Weitere Pluspunkte gratis unter:
08 00 / 1 01 00 22

mein Reich

FENSTER & TÜREN
Reich
Fensterrevisionen

Ihre Fenster- und Türenberater im **Fensterstudio Illertal**:
Erich Meier u. **Horst Neumann** · 89257 Illertal · **0 73 03 / 90 16 18**
Gerne auch unter: illertal@meinreichfenster.de · www.meinreichfenster.de

Pfingstfreizeit: Zu Besuch bei den Verbänden des Kreisjugendrings

Auch dieses Jahr bietet der Kreisjugendring wieder die beliebte Pfingstfreizeit „Zu Besuch bei unseren Verbänden“ an. Die Kinder erleben vor Ort, welche tolle und interessante Programme die Jugendabteilungen der teilnehmenden Vereine und Verbände zustande bringen. Sie lernen die Jugendleiter und deren ehrenamtliche Helfer kennen und evtl. wird dieses Erlebnis bei dem einen oder anderen Teilnehmer den Wunsch wecken, selbst einem Jugendverband beizutreten. Für wen: Kinder von 7 bis 13 Jahren, mind. 16, max. 32 Teilnehmer; wann: 25. Mai – 28. Mai 2010, täglich von 8 Uhr bis 16.30 Uhr. Diese Ferienfreizeit ist eine zusammenhängende Wochenaktion. Kosten: 1. Kind 50 Euro, Geschwisterkind 45 Euro. Anmeldung und täglicher Treffpunkt: Kreisjugendring Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, Telefon 928781, info@kjr-neu-ulm.de. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig an, spätestens zwei Wochen vor Beginn der Maßnahme. Sie erhalten vom Kreisjugendring eine Teilnahmebestätigung mit den Zahlungsmodalitäten und weiteren Infos übersandt.

Programm: 25. Mai 2010, Vormittag: Funkamateure Illertal, Kleiner Lötkurs, elektronische Fuchsjagd, Funken; Nachmittag: Alpenverein Illertal, Kletterübungen an der Betlinshäuser Kletterwand; verschiedene Spiele auf dem benachbarten Sportplatz. 26. Mai 2010, Vormittag: Sportclub Vöhringen, Einführung in Handball, Handballturnier; Nachmittag: Wasserwacht Neu-Ulm/Senden, Knoten, Funken, Rettungsmittel, Boot fahren, Rettungsbrett. 27. Mai 2010, Vormittag: Technisches Hilfswerk Neu-Ulm, Feuer und andere Naturgewalten, Nachmittag: Fischerverein Illertal/Senden, Gewässeruntersuchung, Angeln. 28. Mai 2010, ganztägig: Skyline-Park bei Bad Wörishofen.

Hundehaufen ein Ärgernis

Die Gemeindeverwaltung erreichte eine Beschwerde einer Bellenbergerin, die sich über die vielen Hundehaufen auf den Gehwegen und an den Straßenrändern beklagt. Die Gemeindeverwaltung nimmt diese Beschwerde zum Anlass, erneut an die Hundehalter zu appellieren, ihre Hunde so zu erziehen und zu halten, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger dadurch nicht beeinträchtigt werden. Durch eine richtige Hundehaltung verrichten die Hunde ihr Geschäft zu Hause und nicht auf Gehwegen oder an Straßenrändern. Das Hineintreten löst bei Mitbürgerinnen und Mitbürgern mehr als Ärger aus. Die Gemeindeverwaltung bittet die Hundehalter, darauf zu achten, dass ihre Hunde ihr Geschäft nicht in der Öffentlichkeit verrichten. Falls dies doch einmal geschieht, kann das Geschäft auch vom Hundehalter mitgenommen werden. Hundetüten sind im Rathaus oder an den Hundetütenspendern am Weg entlang des Mühlbachs südlich von Hause und am Gängele (Gehweg zwischen Staatsstraße 2031/Ulmer Straße und der Schulstraße) erhältlich. Die Hundehalter steigen im Ansehen, wenn sie sich rücksichtsvoll gegenüber den Mitbürgerinnen und Mitbürgern verhalten.

Information zu Straßensammlungen

Der Landtag des Freistaates Bayern hat mit Gesetz vom 10.12.2007 das Bayerische Sammlungsgesetz zum 01.01.2008 aufgehoben. Vor dem 01.01.2008 bedurften Haus- und Straßensammlungen der behördlichen Erlaubnis. Auch für die Werbung von Fördermitgliedern auf Straßen und Plätzen sowie an der Haustür war in Bayern bis dahin eine Erlaubnis erforderlich. Mit der Aufhebung des Gesetzes entfiel die Erlaubnispflicht für solche Sammlungen. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das, dass sie sich insbesondere vor Spenden an unbekannte Organisationen eigenverantwortlich über deren Seriosität informieren sollten (im Internet z. B. unter www.dzi.de oder www.spendenrat.de). Gebrauchtwaresammler gewährleisten meist nicht, dass alle herausgestellten Sachen mitgenommen werden. Werden Gebrauchtwaresammler (evtl. beschädigt) zurückgelassen, sind deshalb die Bürgerinnen und Bürger, die die Sachen bereitgestellt haben, auch verpflichtet, diese wieder in ihren Besitz zu nehmen und weg zu räumen. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch solche Sammlungen entstehen.

Erste-Hilfe-Kurs

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt wieder einen Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung mit acht Doppelstunden durch. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist für die Ausbildung zum Übungsleiter und zum Erwerb des Führerscheines der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E vorgeschrieben. Der Erste-Hilfe-Kurs findet am Freitag, 21. Mai 2010, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und am Samstag, 22. Mai 2010, 8 Uhr bis 18 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Weißenhorn, Illerberger Straße 11, statt. Die Kursgebühr beträgt 55 EUR. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bietet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 22. Mai 2010, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Anmeldung für Kolleg der Schulbrüder

Das Kolleg der Schulbrüder, Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg, nimmt die Anmeldungen für die 5. Klassen an. Die Anmeldezeit für die 5. Klasse dauert von Montag, 11. Mai 2010, bis Freitag, 15. Mai 2010. Sollte Probeunterricht notwendig sein; findet dieser von Dienstag, 18. Mai 2010, bis Donnerstag, 20. Mai 2010, im Kolleg der Schulbrüder statt. Beginn jeweils um 8 Uhr. Das Sekretariat im Kolleg der Schulbrüder ist während der Anmeldefrist jeweils von Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 12.30 Uhr, und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Vorzulegen sind Übertrittszeugnis im Original (Bayern), Grundschulempfehlung (Baden-Württemberg) und Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch. (Nur bei geschiedenen Eltern die gerichtliche Entscheidung über das Sorgerecht).

Wir sind für Sie da...

Heuschnupfen? Allergie?



20 Tbl.!
2,99 €

Eine schnelle Hilfe bei Allergischen Reaktionen z. B.: Heuschnupfen



Abnehm Mischung



16,00 €

Schlank mit Schüssler Salzen 1000 Tbl.

Angebote gültig bis zum 15. Mai 2010

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg



CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90



Läufst Du noch?

...oder fährst Du schon.

FAHRSCHULE BERLINGHOF

Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!



Vöhringen, Reiherstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Freie Kfz-Werkstatt



AUTOteam



MOTORRADteam



Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

Auto
Motorrad
Roller

Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!

Gottesdienstordnung der katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

WIR BETEN DEN ROSENKRANZ

VOM 01. – 15.05. UM SCHUTZ VOR UNWETTER

VOM 15. – 30.05. UM DIE GABEN DES HEILIGEN GEISTES

Samstag 01.05. Maria, Schutzfrau von Bayern

18:00 Feierliche Maiandacht

18:30 Vorabendmesse, Marie und Johann Vogel
Wilhelmine und Johann Rechtsteiner - Ludwig Hartl
Herlinde und Karl Schneider
Verstorbene Kössinger - Betz - Fleck
Walburga und Alois Schädle

Sonntag 02.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst

Nikolaus und Monika Fischer mit Angehörigen
Xaver Rapp mit Angehörigen
Manfred und Anton Hagenmüller
Josef Bauer
Anna Gebauer - Hedwig Heidl
Opfer für die eigene Kirche

Mittwoch 05.05. Hl. Godehard

15:00 Krankenkommunion

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe, Elisabeth Rapp
Gernot Haag - Christian Lenzenhofer mit Angehörigen
Verstorbene Blum
Wolfgang Stang
Erwin Jäckle – Gerda Albrecht

Donnerstag 06.05.

15:00 Krankenkommunion

Freitag 07.05.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Mathilde Schneider (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 08.05.

13:00 Trauung mit Wortgottesdienst: Martin und Sarah Heidl,
geb. Schrode mit **Hl. Taufe:** Lea Sophie Heidl

18:00 Rosenkranz

**18:30 Vorabendmesse mit anschließender
Motorrad- Fahrrad- und Autosegnung**
Verstorbene Pflüger - Neubauer - Betz
Georg Konrad
Else Schnitzer
Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
Wenzel Lettner

Sonntag 09.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:00 Rosenkranz

9:30 - Kantor - Pfarrgottesdienst

Zenta und Karl Dennl
Jürgen Bögel
Verstorbene Gröger - Bochtler mit Angehörigen
Lidwina Harder mit Angehörigen
Agnes Bacher - Karl Jäckle
**Opfer für den 2. ökumenischen Kirchentag
anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal**

Dienstag 11.05.

17:30 Bittgang ab Vöhringer Straße

18:30 Heilige Messe in der Marienkirche Vöhringen

Unabhängig von der Witterung wird die
heilige Messe dort gefeiert!

19:00 Maiandacht in der alten Kirche mit dem Frauenbund

Mittwoch 12.05. Hl. Nereus und hl. Achilleus, hl. Pankratius

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Klaus Baur (1. Jahresmesse)
Verstorbene Pflüger - Almus
Johanna Heinrich
Klara Mörz
Willi und Vinzenz Weber mit Angehörigen

Donnerstag 13.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

9:30 Heilige Messe bei der Bergkapelle –

bei Regen in der alten Kirche
Verstorbene Rippl - Dürr - Maria Barabeisch
Hedwig Stummer
Albert Leder - Anna Klammert
Oskar und Julie Müller

Freitag 14.05.

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Hedwig Lorenz (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 15.05.

13:30 Heilige Taufe: Shoshana Brunnhuber und Valentina Acri

18:00 Rosenkranz für die verstorbenen

Antonie Urmann und Erwin Konrad
18:30 Vorabendmesse - Büchertisch -
Josef Schöniger
Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
Josef Zanker mit Angehörigen
Maria Merz - Verstorbene Jäkel
Raimund Martin

Sonntag 16.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst - Büchertisch -

Aloisia Kraska
Anton Greiß
Katharina Mönig
Johann und Cäcilie Würfel
Margareta Rehm
Opfer für die eigene Kirche

18:00 Feierliche Maiandacht

Mittwoch 19.05.

18:00 Rosenkranz

18:30 Heilige Messe, Andreas Honsowitz mit Eltern

Verstorbene Bertele, Löffler und Michl
Max und Sara Schweigart

Donnerstag 20.05. Hl. Bernhardin von Siena

13:30 Heilige Messe, Arme Seelen

Freitag 21.05. Hl. Hermann Josef

9:00 Heilige Messe in der alten Kirche

Theresia Frank (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 22.05. Hl. Rita

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Anna Grams (1. Jahresmesse)
Alfred Kast
Franz Weis mit Eltern
Otto Swoboda mit Angehörigen
Martin und Franz Nagy

**Sonntag 23.05. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN
GEISTES**

9:30 - Musikgesellschaft - Pfarrgottesdienst

Gertrud und Fritz Zeiler
Elisabeth Frank
Paula Heinrich - Rosalia Phillips
Jakob und Rudolf Schrapp - Verstorbene Aschmer - Wörsing
Hubertus Engelhart
Opfer Renovabis

Montag	24.05. PFINGSTMONTAG
9:00	Rosenkranz
9:30	Heilige Messe Isolde Spitter (1. Jahresmesse) Hans Fischer Wendelin Glöggler Albert und Philomina Berger Verstorbene Priesnitz - Bohne Opfer für die eigene Kirche
Mittwoch	26.05. Hl. Philipp Neri
18:00	Schmerzhafter Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Anna Holitschke (1. Jahresmesse) Kreszenz und Nikolaus Müller Georg Reiner mit Eltern - Verstorbene Brüstle Wener und Karl Mergle Irmgard Hutter mit Angehörigen - Verstorbene Dürr
Freitag	28.05.
9:00	Heilige Messe in der alten Kirche Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Samstag	29.05.
9:00	Männerwallfahrt / Abfahrt an der Kirche
18:00	Freudenreicher Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse , Hugo Kosmowski Josef Rudhart mit Angehörigen Verstorbene Sill - Karlstetter - Eck Jürgen Fritsch Josef Weikmann mit Angehörigen
Sonntag	30.05. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
10:00	Glorreicher Rosenkranz
10:30	- Folklorechor - Pfarrgottesdienst Otto Betz Verstorbene Lindner - Heidelberger Hans Prem Johann und Theresia Prem Hermine und Alois Bergmann Opfer für die eigene Kirche
18:00	Feierliche Maiandacht

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.05.2010

Samstag	08.05.	14:30	Kaffeenachmittag für die Caritas-sammler und Pfarrbriefausträger
Samstag	08.05.	18:30	Motorrad-, Fahrrad- und Autosegnung
Sonntag	09.05.	11:30	Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Männerwallfahrt am Samstag, 29. Mai

Herzliche Einladung an alle Männer zur Männerwallfahrt nach Amtszell (bei Wangen) – Wallfahrtskirche Pfärrich – Automuseum Busch in Wolfegg / Abfahrt um 9.00 Uhr an der Kirche
Anmeldungen bitte im Pfarrbüro, Telefon 6380

Für Ihre Spende Vergelt's Gott

Caritas-Straßensammlung	3.450,71 €
Misereor	1.441,26 €

Seniorenkreis:

Donnerstag	20.05.	14:00	Seniorenkreis Maifeier im Pfarrsaal
Montag		14:00	Seniorenturnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Telefon 6380

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr
Das Pfarrbüro ist während der Pfingstferien geschlossen!
Es werden Maßintentionen für das 2. Halbjahr angenommen.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag – Info Frau Block, Tel. 308669

Gottesdienstordnung
der Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch Mai 2010

*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das,
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was
man nicht sieht.*
Hebräer 11,1

Sonntag, 02.05.	4. Sonntag nach Ostern
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Sonntag, 09.05.	Rogate
10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Ev. Gemeindehaus Bellenberg
Donnerstag, 13.05.	Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Pfingstsonntag, 23.05.	
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Pfingstmontag, 24.05.	
9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Ev. Gemeindehaus Bellenberg
Sonntag, 30.05.	Trinitatis
9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Martin-Luther-Kirche Vöhringen
Donnerstag, 03.06.	Fronleichnam
10.00 Uhr	Waldgottesdienst beim Riedhof

**Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Frauenkreis	Dienstag, 4. Mai	19.45 Uhr
	Ev. Gemeindehaus Vöhringen	
Seniorenkreis	Donnerstag, 6. Mai	14.30 Uhr
	Ev. Gemeindehaus Vöhringen	

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Öffnungszeiten Ev. Stadtbücherei Vöhringen

Sonntag	10:30 – 11:30 Uhr
Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

**Infoabend der Musikgesellschaft
Kinder dürfen die Instrumente testen**

Am Dienstag, 11. Mai 2010, 18.30 Uhr, veranstaltet die Musikgesellschaft im Proberaum in der Turn- und Festhalle einen Informationsabend für interessierte Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Auch in diesem Jahr bietet die Musikgesellschaft Kindern und Jugendlichen wieder die Möglichkeit, durch Erlernen eines Musikinstrumentes die musischen Fähigkeiten zu fördern. In Zusammenarbeit mit ausgebildeten Fachlehrern und Musikschulen wird eine fundierte und ausgewogene Musikausbildung angeboten, die sich in den vergangenen Jahren bewährt hat. Beim Infoabend wird die Jugendarbeit in der Musikgesellschaft vorgestellt. Es gibt Informationen über Musikinstrumente, die am Ende des Infoabends ausprobiert werden können.

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins begrüßte Vorsitzender Walter Langer wieder viele Mitglieder und Gartenfreunde in der Turn- und Festhalle. Schriftführer Otto Höfer gab einen Einblick sowohl auf das vergangene als auch auf das kommende Vereinsjahr. Er ging auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereines, insbesondere die 100-Jahr-Feier im Oktober 2009 ein. Diese war natürlich auch für die Bellenberger Gartenfreunde das herausragendste Ereignis im vergangenen Jahr.

Kassiererin Elisabeth Botzenhart stellte ihren Kassenbericht vor. Eine einwandfreie Kassenführung bestätigten die beiden Kassensprüfer Richard Müller und Franz Mang. Die Entlastung der Vorstandschaft fiel einstimmig aus.

„Bärenstarke Beeren“ – so hieß der Lichtbildervortrag von Gartenexpertin Christine Egle aus Jedesheim. In gekonnt lockerer Form kommentierte sie die Präsentation und vielen Zuschauern lief – an-



Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein erhielten mehrere Mitglieder eine Urkunde. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Hermann Horn, Rosmarie Kienle, Vorsitzender Walter Langer und Richard Müller.

gesichts der leckeren Früchte - das Wasser im Munde zusammen.

Vorsitzender Walter Langer ehrte langjährige Mitglieder des Vereins: So ernannte er Anna Fried und Klara Müller für ihre 50-jährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern. Für 40 Vereinsjahre erhielten Hugo Eck und Wilhelm Heinrich eine Auszeichnung. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein erhielten folgende Mitglieder eine Urkunde: Hermann Horn, Hilmar Jagszas, Rosmarie Kienle, Richard Müller und Roland Bürzle.

Für die Blumen- und Rabattpflege rund um öffentliche Einrichtungen und entlang der Bellenberger Straßen bedankte sich Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie überreichte den fleißigen Hobbygärtnern einen dekorativen Holzspieß für den Garten. Der Abend endete – wie gewohnt - mit einer Blumenverlosung.



Unser Bild zeigt die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins, die zum Dank für die Blumen- und Rabattpflege rund um öffentliche Einrichtungen und entlang der Bellenberger Straßen einen dekorativen Holzspieß für den Garten erhielten. Links im Bild Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, rechts Vorsitzender Walter Langer. Bilder: Obst- und Gartenbauverein.

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01

Knoll - Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll Tel: 07306 - 317 73
Falkenstr. 10 mobil: 0172 - 73 24 173
89287 Bellenberg email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Hannelore Scheiffele
Memminger Straße 36
89287 Bellenberg

Dub & more...

Telefon 07306 / 359873

Unser Essensangebot:

- Currywurst mit Pommes
- Leberkäse mit Ei
- Sauerkraut mit Rostbratwurst
- Bockwurst im Semmel

u. v. m. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Mo.-Fr. 8.30 bis 20 Uhr - Sa. 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet

Salon Selma

Modisch? Warum nicht?

Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.

Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Starkbierfest

Am 20. März 2010 lud die Musikgesellschaft wieder zum traditionellen Starkbierfest in die Turn- und Festhalle ein, zum ersten Mal mit Andreas Schlegel am Dirigentenpult. Das neue Programm lockte viele Gäste aus Nah und Fern an und aufgrund des großen Andrangs musste der Saal bereits nach kürzester Zeit geschlossen werden. Bei süffigem Starkbier und deftigen Speisen genossen alle Besucher die neuen Showeinlagen, wie „Bellenberg's next Topmodel“ oder die Zwergen- und die Matrosenshow. Natürlich durften auch solistische Einlagen nicht fehlen und so gab Günter Kohout auf seinem Tenorhorn „Günne spielt auf“ zum Besten. Beim Publikumsspiel musste dieses Jahr geschätzt werden, wie viele Gäste es schaffen, beim Maßkrugschieben ihren Maßkrug auf der Markierung zu platzieren. Mit vielen Zugaben und unter großem Beifall ging weit nach Mitternacht wieder ein erfolgreiches und gelungenes Starkbierfest zu Ende.



Starkbierfest in der vollbesetzten Turn- und Festhalle: ein gelungener Stimmungsabend der Musikgesellschaft unter Dirigent Andreas Schlegel.



Das Starkbierfest ist für seine originellen Einlagen bekannt: hier die Matroseneinlage.



Zwergeneinlage: die Musikerinnen zeigen dem Publikum, wie das Mitmachlied geht. Bilder: Wolfgang Zeiler.

Weltgebetstag

Der Katholische Frauenbund und die Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Bellenberg und Vöhringen feierten am 5. März 2010 im evangelischen Gemeindehaus zusammen den Weltgebetstag. Auch Pfarrer Dr. Teuffel und seine Frau nahmen daran teil. Die Liturgie stammte in diesem Jahr aus dem afrikanischen Land Kamerun. Die musikalische Gestaltung übernahm zum ersten Mal der Chor Crescendo mit den Liedern der Gebetsordnung. Mit der Kollekte werden Weltgebetstags-Projekte in Kamerun zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen unterstützt. Unser Bild zeigt die Teilnehmer beim gemeinsamen Singen. Bild: Kath. Frauenbund.



Lebensrettende Maßnahmen in Notfällen - was tun?

Fortbildung des Kollegiums der Lindenschule

Jeder hat beim Erwerb des Führerscheins schon einmal etwas von der stabilen Seitenlage gehört und die erforderlichen Handgriffe geübt – doch wie wichtig es ist, das Wissen über richtiges Verhalten in Notfällen ständig zu aktualisieren, davon konnte sich das Kollegium der Lindenschule unter der fachkundigen Anleitung von Sylvia Rohrhirsch vom Arbeiter-Samariter-Bund überzeugen. Was nicht in regelmäßigen Abständen wiederholt wird, gerät in Vergessenheit. Damit bei schulischen – und natürlich nicht nur bei diesen – Unfällen keine kostbaren Minuten verschenkt werden, übten die Mitglieder der Lindenschulfamilie in der vierstündigen schulhausinternen Fortbildung alle wichtigen Abläufe, um im Notfall die Erstversorgung des Verunglückten bis zum Eintreffen des Krankenwagens zu sichern. Dabei wurde auch ausführlich der Einsatz des sich in der Turn- und Festhalle befindlichen Defibrillators erläutert, der bei Herzkammerflimmern Leben retten kann.



Sylvia Rohrhirsch erklärte den Gebrauch des Defibrillators, der an einer Puppe geübt werden konnte. Bild: Lindenschule.

Wlatzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Bestattungsinstitut EDEMEYER
 89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
 Tel: 0 73 06 / 60 66
 89281 Altstadt, Memminger Str. 44
 Tel: 0 83 37 / 88 95

BESTÄTTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
 Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.
 Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräusserungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro

Beratungsstelle:
 Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
 Leiterin Semiha Gürbüz
 Telefon 07306 / 9269999
 www.guerbuez.aktuell-verein.de
 Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!

IMPRESSUM:
 Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Athletiksportverein beim 1. Pokalwettkampf erfolgreich

Turnzentrum Pfuhl richtet Pokalwettkampf und Gaumeisterschaft aus

Am Sonntag, 21. März 2010, fanden im Turnzentrum Pfuhl zwei Wettkämpfe parallel zueinander statt – die Gaumeisterschaft und der 1. Pokalwettkampf. Während bei der Gaumeisterschaft nur die Kunstturner des Turnzentrums Pfuhl ihre AK-Übungen zeigten und sich somit für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren konnten, war der Pokalwettkampf für männliche Gerätturner ausgeschrieben, die P-Übungen bis P9 zeigten. Dieser Wettkampf wurde vom Turngau Iller-Donau neu ins Leben gerufen, um dem Gerätturn-Nachwuchs eine Möglichkeit bieten zu können, sich gegenseitig im Einzelwettkampf zu messen. Federführend bei dieser Aktion war der Turngaubeauftragte für Bubenturnen Jürgen Bischof.

Nach dem Einteilen der Kinder und Jugendlichen in die einzelnen Riegen wurde einmarschiert und jeder Turner kurz namentlich vorgestellt. Im Anschluss starteten die Wettkämpfe und die Turner konnten sich ein Bild von den Leistungen ihrer Konkurrenten machen. Bei Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten wurden auch die zahlreich erschienenen Angehörigen gut versorgt.

Am Pokalwettkampf konnten alle Turner eines zum BLSV gehörenden Vereins mitwirken. Auch die Fördergruppe Gerätturnen (m) des ASV Bellenberg nahm daran erfolgreich teil. Beim Gerät-4-Kampf (Boden, Barren, Reck und Sprung) erreichte Jakob Weber (Jahrgang 2000) den sechsten Platz, Ramón Seifert (Jahrgang 2001) den achten Platz und Jan Sander (Jahrgang 2003) wurde in seiner Altersklasse Dritter.

Für die Jugendlichen ab elf Jahren war ein Gerät-6-Kampf Pflicht, das heißt plus Ringe und Pauschenpferd. Hier wurde Georg Kiechle (Jahrgang 1996) Zweiter und Dominik Mühlhauser (Jahrgang 1998) Sechster.

Bei der Siegerehrung wurde jedem Kind eine Urkunde und ein Pokal vom Gauvorsitzenden Günter Kammerer und vom Turngaubeauftragten für Bubenturnen Jürgen Bischof überreicht. Aktuelle Informationen über das Turnen im ASV können jederzeit unter www.asv-bellenberg.de/Turnen abgerufen werden.



Unser Bild zeigt die Turner des Athletiksportvereins von links nach rechts: Georg Kiechle, Dominik Mühlhauser, Ramón Seifert, Jakob Weber und Jan Sander. Bild: Athletiksportverein.

Wo ist was los?

Freitag, 30.4.
 Maibaumfeier, Gemeinde und Vereine, Festplatz
Samstag, 8.5.
 Motorradsegnung, Motorradclub
Samstag, 15.5.
 Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft
Freitag, 11.6. (oder Freitag, 18.6.)
 Partyspot, Musikgesellschaft, Schlossberg
Sonntag, 13.6. (oder Sonntag, 20.6.)
 Waldfest, Musikgesellschaft, Schlossberg

Maibaumfeier am Freitag, 30. April 2010

Die Gemeinde sowie die Vereine und Gemeinschaften laden die Bevölkerung zur traditionellen Maibaumfeier am Freitag, 30. April 2010, ab 18 Uhr, nördlich der Turn- und Festhalle ein. Musik, Gesang und Tanz um den Maibaum stehen auf dem Programm. Für Speis und Trank sorgen der Athletiksportverein, die Freiwillige Feuerwehr, der Katholische Frauenbund und das Rote Kreuz. Bei schlechtem Wetter findet die Maibaumfeier in der Turn- und Festhalle statt. Unser Bild zeigt den Maibaum aus dem vergangenen Jahr.
Bild: Gemeinde.



Nichtigkeit der 46. Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Verkehrszeichen in alter Form bleiben gültig

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat am 13.04.2010 mitgeteilt, dass die zum 01.09.2009 in Kraft getretene 46. Verordnung der Straßenverkehrs-Ordnung auf Grund verschiedener Verstöße gegen das Zitiergebot, nichtig sei. Nichtig heißt, die Verordnung war von Anfang an unwirksam und es gilt somit der Rechtsstand der Straßenverkehrs-Ordnung, der bis einschließlich 31.08.2009 anzuwenden war. Alte Schilder behalten also ihre Gültigkeit und auch auf den Fahrradschutzstreifen in der Illerstraße, Auer Straße, Bahnhofstraße und der Memminger-/Ulmer Straße darf – vorübergehend – wieder geparkt werden, ohne dass ein Bußgeld fällig wird. Vorübergehend deshalb, weil es in der Presseerklärung des Bundesverkehrsministeriums heißt, dass nun mit Nachdruck daran gearbeitet werde, die Fehler der Novelle zu korrigieren und dem Bundesrat schnellstmöglich einen neuen Änderungsentwurf vorzulegen. Das Parkverbot auf Fahrradschutzstreifen ist somit voraussichtlich nur aufgeschoben. Die Pressemitteilungen des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erhalten Sie unter www.BMVBS.de.

Finalschießen der Luftpistolenschützen

Einen spannenden Wettkampf und teils sehr knappe Entscheidungen brachte das Finalschießen der Luftpistolenschützen mit sich. Finalsieger der Gaumeisterschaft darf sich Thomas Hiller nennen. Der Bellenberger Luftpistolenschütze belegte nach dem Vorkampf mit 371 Ringen den ersten Platz und ließ sich den Sieg mit 94,7 Ringen im Finale nicht mehr nehmen. Mit einer starken Finalleistung und 98,5 Ringen kämpfte sich Jürgen Zopf von Wendelinus Wangen vom vierten Platz im Vorkampf (365 Ringe) mit hauchdünnem Vorsprung und der Gesamttringzahl von 463,5 noch auf Rang zwei. Mit 463,4 Ringen in der Gesamtwertung sicherte sich Markus Bartl vom SV Au den dritten Podestplatz. Wiederum knapp dahinter landete Christian Liggefied vom ZSSV Illertissen mit 462,3 Ringen auf dem vierten Rang.



Die besten Pistolenschützen der Gaumeisterschaft. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Werner Holl, Thomas Hiller, Jürgen Zopf, Markus Bartl, Christian Liggefied, Denis Ludwig, Wilhelm Hiller, Karl Liggefied, Günther Schlecker und Harald Schwarzer.
Bild: Armin Schmid.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 27. Mai 2010. Abgabeschluss ist am Freitag, 14. Mai 2010.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil ich die Kaufkraft der Gemeinde halte.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme für Einzelplatz und Netzwerk
- ◆ EDV-Zubehör, Netzwerkkomponenten
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Internet über DSL, Fernsehkabel, ISDN, Analog
- ◆ Internetservice, Beratung, Anmeldung, Einrichtung
- ◆ Webdesign, Webhosting, Pflege der Webseiten

www.pr-electronic.de

Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632
Fax 07306/923263

Info@pr-electronic.de



ALLES ZUM
**SELBER
BACKEN!**



... backen wie die Profis

DIREKTVERKAUF: Montag bis Freitag 9-18 Uhr

Am Mühlholz 6 · 89287 Bellenberg · Tel.: 0 73 06 / 9 25 90 17 · www.hobbybaecker.de

Drei Klassen der Lindenschule besuchen die Pfarrbücherei

Die Klassen der Jahrgangsstufe eins und zwei planten in der Lesewoche auch den Besuch in unserer Pfarrbücherei. Renate Demel zeigte den Schülerinnen und Schülern die Bücherei, führte den Erstklässlern ein Bilderbuchkino von „Irma“ vor, während die Zweitklässler bei einer Schnitzeljagd die Bücherei näher kennen lernen durften. Mit großer Geduld beantwortete Renate Demel die vielen Fragen der Schüler. Am Schluss durfte jedes Kind ein Buch zur Probe ausleihen. Natürlich würde sich Renate Demel und ihr Team auch über einen regelmäßigen Besuch in der Bücherei freuen. Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedeten sich die Klassen mit ihren Lehrerinnen.



Unser Bild zeigt Renate Demel von der Pfarrbücherei mit den Kindern der 1. Klasse.



Zwei Schüler der Lindenschule bei der Bücherauswahl in der Pfarrbücherei. Bild: Lindenschule.

Abfallgebühren werden fällig

Die erste Rate der Abfallgebühren wird zum 1. Mai 2010 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Neue Abfallbehältermarken werden nicht ausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter aufzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, führt dies dazu, dass der Abfallbehälter nicht geleert wird. Die Höhe der Müllabfuhr ab 1. Mai 2010: 60 l – 126,— Euro/Jahr; 80 l – 156,— Euro/Jahr; 120 l – 222,— Euro/Jahr; 240 l – 408,— Euro/Jahr. Es werden neue Müllbe-scheide ausgegeben.

Windelsäcke

Wir bitten die Hinweise für die Windelsäcke zu beachten, vor allem müssen die Windelsäcke zur Abholung immer auf die Mülltonne gelegt werden. Leider wird dies in letzter Zeit nicht immer beachtet. Dies kann dazu führen, dass die Firma Knittel künftig die Windelsäcke nicht mehr mitnimmt.

Helfer für den Osterhasen

Die Kreativgruppe vom Haus des Kindes „Guter Hirte“ verkaufte an zwei Donnerstagnachmittagen selbst gestaltete Ostereier in der Sparkasse. Jeweils sechs Kinder übernahmen diese Aufgabe. Danke an die Sparkasse, die dem Haus des Kindes das Material für diese Aktion zur Verfügung stellte. Unser Bild zeigt die Kinder mit den Ostereiern. Bild: Sparkasse.



Im April 2010 gestaltete die Sparkasse das Programm für die Rot-Kreuz-Seniorengruppe. Über das Thema „Vererben/Erben und Stiftung“ hielten Martina Berroth und Simone Fritz jeweils einen kurzen Vortrag. Entsprechende Bilder dazu wurden auf der Leinwand gezeigt. Unser Bild zeigt von links nach rechts; Seniorengruppenleiter Siegfried Welte, Simone Fritz und Martina Berroth. Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Im März 2010 fand im Foyer der Turn- und Festhalle der Nachbarschaftstag der Wassermeister statt. Der jährliche Informationstag der Wasserwerksnachbarschaften Bayern wurde von Max Schmid, Leiter der Wasserwerksnachbarschaft, geleitet und diente den Beschäftigten der Wasserwerke im Landkreis Neu-Ulm zum Erfahrungsaustausch und zur Information über technische und rechtliche Neuerungen. Bild: Gemeinde.

Besuch in der Vogt-Mühle

Drittklässler der Lindenschule informieren sich über Strom aus Wasserkraft und Sonnenenergie

Einige Wochen hatten sich die Drittklässler der Lindenschule im Heimat- und Sachunterricht intensiv mit dem Thema Strom beschäftigt – nun durften sie sich Ende März mit ihren Lehrerinnen Irene Schmid und Stephanie Ammann auf den Weg zur Vogt-Mühle machen und sich dort vor Ort einen Eindruck von der Stromerzeugung aus Wasserkraft und Sonnenenergie verschaffen. Leopold Vogt informierte die Kinder zunächst über die geschichtliche Entwicklung der Vogt-Mühle und teilte ihnen dann viel Wissens- und Staunenswertes über die Funktionsweise der Turbine, des Generators und vieles mehr mit. Als weiteres Beispiel für umweltfreundliche Stromerzeugung zeigte und erläuterte Michael Knoll den interessierten „Stromexperten“ die dortige Solaranlage. Ein kleines Solarmobil zog zum Abschluss des Besuchs zur Freude der Kinder mit Hilfe der Frühlingssonne seine Runden über den Hof. Leopold Vogt und Michael Knoll noch einmal ein herzliches Dankeschön für den kurzweiligen und informativen Vormittag.



Unser Bild zeigt aufmerksame Zuhörer beim Besuch in der Vogt-Mühle.



Leopold Vogt informiert die Kinder über die Energiegewinnung aus Wasserkraft.



Die Kinder der Lindenschule bringen ihr Vorwissen über Stromgewinnung ein.
Bilder: Lindenschule.

112 - was ist denn schon dabei!

Allen Kindergartenkindern ist das klar: Hinter dieser Nummer verbirgt sich die Feuerwehr. Das spannende und feurige Thema: Feuer – Feuerwehr begeisterte die Kinder mehrere Wochen im Haus des Kindes „Guter Hirte“. Die Kinder übten sicher und vorsichtig ein Streichholz anzuzünden, sie beobachteten die kleinen Kerzenflammen, experimentierten mit verschiedenen Brennmaterialien, grillten am offenen Feuer und erfuhren, wie sie ein Feuer löschen können und wie sie sich bei einem Zimmerbrand verhalten müssen. Mit diesem Wissen sollten die Kinder erfahren, wie sie sachkundig und verantwortungsbewusst mit dem Feuer umgehen können und sich im Brandfall richtig verhalten. Höhepunkte bildeten ein gemeinsamer Projekttag „Feuer im Kindergarten“ (Tischtheater, Bewegungsspiele, Experimente rund um das Thema Feuer), Einsatz der Feuerwehrmänner Michael Buhl und Matthias Schuster im Haus des Kindes (Umgang mit Feuer, Funktion des Rauchmelders, Feuerwehr alarmieren) sowie ein Gegenbesuch der angehenden Schulkinder bei der Feuerwehr. Christine Walser, das Kindergarten team und die Kinder vom Haus des Kindes bedanken sich bei den Feuerwehrmännern für ihren spannend gestalteten Einsatz rund um das Thema Feuer. Unser Bild zeigt die Besucher des Kindergartens mit den Feuerwehrleuten vor dem Feuerwehrauto.

Bild: Haus des Kindes.



Ein Hörvergnügen besonderer Art:

Gudrun Mebs liest in der Lindenschule

„Warum sind Sie Schriftstellerin geworden?“ – Diese Frage stellte neugierig und erwartungsvoll ein Kind aus der Bellenberger Schülerschar, die sich Mitte März 2010 versammelt hatte, um den Erzählungen der berühmten Kinder- und Jugendbuchautorin Gudrun Mebs zu lauschen. „Aus Langeweile!“, lautete zum Erstaunen der Zuhörer die prompte Antwort. Und so war dann von der gefragten Schriftstellerin zu hören, dass sie im Urlaub gewesen sei und bei dem Regenwetter nicht gewusst hätte, was sie tun solle... und so sei dann ihre erste Geschichte entstanden.

Dass dieser Geschichte noch viele weitere folgen würden und ihre Arbeiten mehrfach ausgezeichnet werden (unter anderem mit dem Züricher Kinderbuchpreis und dem Deutschen Jugendliteraturpreis), hat sie damals sicher noch nicht geahnt – heute sind ihre Geschichten von „Oma und Frieder“ und etliche andere Bücher, in denen sie neben Lustigem auch verschiedene Tabu-Themen für Kinder einfühlsam darstellt, aus vielen Kinderzimmern nicht mehr wegzudenken. Gudrun Mebs zog die Zuhörer gleich zu Beginn ihrer Lesung in den Bann – und das lag nicht nur an den unterhaltsamen, manchmal lustigen, zuweilen aber auch ernsten und berührenden Geschichten, aus denen sie vortrug, sondern vor allem an der Persönlichkeit der Autorin, die mit großer Ausstrahlung und feinem Gehör für die Fragen und Aussagen der Kinder auf diese einging und in sehr lebendiger Weise von ihrem Alltag als Schriftstellerin erzählte („Ich habe zu Hause kein Wohnzimmer! Ich wüsste auch gar nicht, was ich da tun sollte...“). Die Kinder der Lindenschule hatten sich gut auf den Besuch von Gudrun Mebs vorbereitet und sich mit ihren Büchern beschäftigt – die Schriftstellerin dann aber persönlich zu erleben und ihr Fragen stellen zu können, war für alle Zuhörer ein ganz besonderes Erlebnis.



Kinder- und Jugendbuchautorin Gudrun Mebs erzählt den Schülerinnen und Schülern der Lindenschule aus ihren Büchern.



Autorin Gudrun Mebs beantwortet neugierige Fragen der Schülerschar.

Bilder: Lindenschule.

Finalschießen der Gaumeisterschaft

Der Gewinner des Finalschießens der diesjährigen Gaumeisterschaft heißt Andreas Renz. Der Sportschütze vom Schützenverein Pfeil Vöhringen sicherte sich bei den Luftgewehrschützen nach der Bestmarke von 395 Ringen im Vorkampf auch im Finale mit 99,8 Ringen einen deutlichen Sieg. „Ein Finalschießen erzeugt eine ganz besondere, von Spannung getragene Atmosphäre“, betonte der Gausportleiter Harald Schwarzer vor dem Endkampf der besten Luftgewehrschützen des Schützengaus Iller/Illertissen. Danach traten die acht besten Luftgewehrschützen des Schützengaus gegeneinander an und absolvierten jeweils zehn Schuss mit Ansage. Im Prinzip hat jeder Schütze 75 Sekunden Zeit, um einen Wertungsschuss abzugeben. Das Ergebnis wird nach jedem Schuss ausgewertet und vom Publikum, das sich im rückwärtigen Raum der Schießhalle aufhält, unter Umständen sofort kommentiert. Durch diese Konstellation entsteht ein interessanter Wettbewerb, der beim Zuschauer Spannung und Interesse weckt und bei den Schützen die Nervenbelastung erheblich erhöht. Von dieser spannungsgeladenen Wettkampfatmosphäre ließ sich Andreas Renz am wenigsten beeindrucken. Der Vöhringer Luftgewehrschütze rief eine konstante Leistung ab und sicherte sich den Sieg des Finalschießens der Gaumeisterschaft. Auf Platz zwei folgte Florian Beier, ebenfalls vom Schützenverein Pfeil Vöhringen, mit 98,5 Ringen in der Endkampfwertung und 391 Ringen im Vorkampf. Mit beachtenswerten 100,1 Ringen im Finalkampf schob sich Sabrina Brugger vom SV Hubertus Hörenhausen vom fünften Platz im Vorkampf (388 Ringe) noch auf Rang drei. Den vierten Platz belegte Robin Baur vom Schützenverein Pfeil Vöhringen mit 389 Ringen im Vorkampf und 98,6 Ringen im Finale. Sportleiter Harald Schwarzer zeigte sich mit der Gesamtleistung des Wettbewerbs sehr zufrieden. „Bemerkenswert ist das Leistungsniveau der Bayernliga-Schützen aus Vöhringen“, bekräftigte der Sportleiter im Hinblick auf die Platzierungen der vier Finalteilnehmer aus Vöhringen, die sich die beiden vordersten Plätze sicherten und allesamt unter den ersten acht Schützen platzierten.



Die Luftgewehrschützen im Schützengau Iller/Illertissen haben die Finalsieger der Gaumeisterschaften ermittelt. Unser Bild zeigt von links nach rechts den stellvertretenden Gausportleiter Werner Holl, Florian Rieber, Sebastian Liggefied, Robin Bauer, Sabrina Brugger, Florian Beier, Andreas Renz, Daniel Schamel, Matthias Ruepp und Gausportleiter Harald Schwarzer.

Bild: Armin Schmid.

Schimmelsporen lieben kalte Wände und Feuchtigkeit

Schimmelbefall in der Wohnung ist unangenehm und gesundheitsgefährdend. In den meisten Fällen sind eine schlechte Wärmedämmung und ein zu geringer Luftaustausch die Ursachen. Wärmedämmmaßnahmen sind entgegen oft geäußelter Meinungen nicht für Schimmel verantwortlich, sondern reduzierten sogar das Risiko! Wichtig ist ein bewusstes Lüften durch die Bewohner, insbesondere nach dem Austausch der Fenster. Nach einer Modernisierung müssen die Bewohner regelmäßiger lüften als vorher. Besonders Stoß- oder Querlüften ist mehrmals am Tag zu empfehlen. Von Anti-Schimmelsprays raten Fachleute ab. Sie bekämpfen oft nur die Symptome, nicht die Ursache. Unabhängige Hilfe gibt es beim „Netzwerk Schimmelberatung“ des Landes und bei Gebäudeenergieberatern. Bei der Regionalen Energieagentur Ulm erhalten Sie Beratungen rund um das Thema Energie. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot. Regionale Energieagentur Ulm, Zeitblomstraße 7, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173271, www.regionale-energieagentur-ulm.de, info@regionale-energieagentur-ulm.de.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen zwischen 20 Uhr und 7 Uhr nicht betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen ebenfalls nicht betrieben werden.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Grastimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 4. Mai 2010, 14 Uhr, zur Mutter- und Vaterschaftsfeier mit den Geschwistern Ade ins Rot-Kreuz-Haus ein.



Unser Bild zeigt die neuen Auffahrschienen an der Treppe des Rot-Kreuz-Hauses, die Rot-Kreuz-Seniorengruppenleiter Siegfried Welte installierte. Da Mitglieder der Rot-Kreuz-Seniorengruppe auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ist dies eine wesentliche Erleichterung, diese Treppe zu überwinden.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

SOS - Volleyballerinnen gesucht

Die Volleyballerinnen des Athletiksportvereins suchen Mitspielerinnen ab 16 Jahren, die Lust haben, aktiv Volleyball zu spielen. Bei Interesse schickt bitte eine Mail an sandra.daubner@gmx.de. Die Bellenberger Mannschaft konnte die diesjährige Saison erfolgreich mit dem dritten Tabellenplatz in der B-Klasse des Volleyball Landesverbandes Württemberg beenden. In spannenden Spielen stellte die Mannschaft um Spielführerin Sandra Daubner ihr Können unter Beweis und etablierte sich so im oberen Tabellendrittel. Die Spielerinnen mussten sich insgesamt nur vier Mal geschlagen geben und konnten sich ansonsten siegreich gegen ihre Gegner durchsetzen.

Damit auch die nächste Saison so spannend und erfolgreich fortgesetzt werden kann, sucht die Mannschaft Unterstützung. Wir sind eine sehr junge Abteilung mit Spaß am Spiel. Über neue Gesichter freuen wir uns immer. Wenn ihr Lust habt, in gelassener Atmosphäre Sport zu betreiben, dann meldet euch einfach oder schaut vorbei. Wir trainieren montags und donnerstags jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr in der ASV-Halle. Siehe auch www.asv-bellenberg.de. Unser Bild zeigt die Volleyballerinnen beim Spiel.

Bild: Athletiksportverein.



Lesetreffpunkt in Klasse 3a

Im Rahmen der Leseweche wollte die erste Klasse ihre Lesekünste den Drittklässlern vorführen. Voller Spannung besuchten die Schulanfänger im 1. Stock die Klasse 3a und lasen mit Stolz ihre kleinen Mimi-Geschichten vor. Die großen Schulkinder erinnerten sich dabei an ihr erstes Schuljahr. Im Gegenzug lasen die Drittklässler das Bilderbuch „Die Sara, die zum Circus will“ von Gudrun Mebs vor, die am nächsten Tag zur Autorenlesung in die Lindenschule kam.



Lesetreff in Klasse 3a mit Lehrerin Stephanie Ammann.

Bild: Lindenschule.

Vielseitigkeit ist Trumpf **Mitgliederversammlung des Athletiksportvereins**

Der Athletiksportverein zog bei seiner Mitgliederversammlung Bilanz aus dem Jahr 2009. Der ASV ist mit 864 Mitgliedern der mitgliedstärkste Verein in Bellenberg. „Das gesamte Sportangebot wird rege angenommen“, so der Vorsitzende Wolfgang Schrapp. Allerdings gebe es auch „Sorgenkinder“. Der aktiven Ringer-Mannschaft und dem Bereich Volleyball (vor allem Jugend) fehle es an Zuspruch. Er würde sich freuen, wenn sich die Mitglieder zum selbst ausgeübten Sport auch als Helfer oder Übungsleiter einbringen würden. So käme es zu einer Entlastung der vorhandenen Übungsleiter.

Als abteilungsübergreifende Veranstaltungen wurden der zweite Spaß- und Spieletag im Juni und der Gesundheitstag im November angeboten. Während beim Spieletag nicht die sportliche Leistung sondern Spaß und Gaudi im Vordergrund standen, konnte beim Gesundheitstag unter Leitung von Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten der Uni Ulm sowie unseres Rudolf Mang der ganze Körper trainiert werden. Im Alter von 14 bis 81 Jahren beteiligten sich 54 Sportler an dieser Veranstaltung. Einhellige Meinung: „Es war super und hat uns allen etwas gebracht“.

Vorsitzender Wolfgang Schrapp bedankte sich bei all denen, die in irgendeiner Weise zum Erfolg des Vereines beigetragen haben. Zur Unterhaltung führten Kinder und Jugendliche der Fördergruppe Geräteturnen anschließend verschiedene Übungen am Reck, Schwebebalken und am Boden vor.

Das Jahr 2009 aus der Sicht der einzelnen Abteilungen:

▪ **Badminton**

Marcus Haase berichtete, dass die noch junge Abteilung regen Zuspruch findet. Bei den Erwachsenen ist langfristig geplant, eine Mannschaft aufzubauen. Bereits teilgenommen wurde an Jedermann-Turnieren. Das erste ASV-Weihnachtsturnier war ein voller Erfolg. Mit „Feuereifer“ sind die Jugendlichen dabei. Auch wurde schon mit Spielern anderer Vereine gemeinsam trainiert.

▪ **Breitensport**

Carmen Barabeisch stellte die Abteilung mit den meisten Gruppen vor. Der ASV hat sich zum Ziel gesetzt, allen Sportbegeisterten ein breites Angebot zu bieten, welches seiner Leistungsbereitschaft entspricht und hauptsächlich zur Förderung der Gesundheit und des allgemeinen Wohlbefindens beiträgt. Die Idee „Sport kennt kein Alter“ ist beim ASV bereits verwirklicht. Die jüngsten Mitglieder sind im Kindergartenalter und sogar über 80-jährige Sportbegeisterte nutzen aktiv die Angebote. Die neueste Gruppe „50 Plus“ wird gut angenommen. In allen Abteilungen wird neben dem aktiven Sport die Geselligkeit groß geschrieben. Zahlreiche Unternehmungen, wie Ausflüge, Besichtigungen oder Radtouren ergänzen das wöchentliche Trainingsprogramm.

▪ **Ringen**

Das Jahr 2009 bezeichnete die Abteilungsleiterin Sieglinde Burba als durchwachsendes Jahr. Erfreulich war der erste Platz von Max Sailer bei den württembergischen Meisterschaften in Holzgerlingen. Johannes Kiechle konnte sich über einen Turniersieg in Neckarweihingen freuen. In den Osterferien wurde vom schwäbischen Verband ein 3-tägiges Trainingscamp mit 45 Kindern in unserer Halle abgehalten. Die Saison wurde von der aktiven Mannschaft mit Platz vier abgeschlossen, Verletzungspech verhinderte eine bessere Platzierung.

▪ **Seniorentreff**

Auch die Senioren des Vereins waren nicht untätig. Neben den schon traditionellen Veranstaltungen (Gompiga Doschtig und Adventsfeier) wurden auch heuer eine Reihe von Ausflügen organisiert. Bei einer Krippenfahrt bewunderten die Bellenberger viele sehenswerte Krippen. Auch die Fahrt nach Odenwaldstetten kam sehr gut an. Der Jahreshöhepunkt war der Ausflug, der als Allgäu-Panorama-Fahrt angeboten wurde. Rudi Cermak freute sich, dass die Bemühungen, den Senioren im ASV auch im Alter einen festen Beziehungspunkt zu ihrem Verein zu geben, angenommen werden.

▪ **Skiabteilung**

Der neue Abteilungsleiter Andreas Konrad berichtete zunächst vom durchgeführten Skibasar in der ASV-Halle. Besonders gut kam die Vorstellung eines professionellen Ski-Präparators an. Der Vier-Tages-Skikurs konnte Anfang Januar bei guten Pistenbedingungen und meist schönem Wetter durchgeführt werden. Die diesjährigen Ausfahrten nach Fiss und ans Hochjoch waren ein voller Erfolg. Die Skigymnastik der Kleinen unter Christine Kurz hat nach wie vor großen Zulauf. Auch die Jugendgruppe um Daniel Rössner ist wöchentlich aktiv. Die Skiabteilung hofft weiter auf steigende Zahlen bei den Skikursen.

▪ **Tischtennis**

Sportliche Highlights bei den Tischtennisspielern waren der verpasste Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse sowie der Aufstieg der Jungen-Mannschaft. Abteilungsleiter Hubert Keilwerth bedauerte, dass am letzten Spieltag der Aktiven ein Spiel zu

wenig gewonnen wurde. Trotzdem konnte man sich innerhalb der Abteilung über einen Aufsteiger freuen. Die Jungen-Mannschaft erreichte punktgleich mit dem Meister Vöhringen den zweiten Tabellenplatz und spielt nun eine Liga höher in der Kreisliga. Den Erdinger-Cup der Tischtennisabteilung gewannen Oliver Schätz und der Jugendspieler David Zeh. Neben den drei aktiven Mannschaften nehmen auch Hobbyspieler regelmäßig am Training teil.

▪ **Turnen**

Die neu ins Leben gerufenen Turn-Fördergruppen haben sich sehr gut etabliert. Beim Gaukinderturnfest in Weißenhorn waren 18 Mädchen und Buben am Start. Hierbei erzielten die Kinder beachtliche Leistungen. Auch bei der Gewerbeschau zeigten die jungen Turner ihr Können; alle waren voller Begeisterung dabei.

▪ **Volleyball**

Amelie Werner von der Volleyballabteilung berichtete, dass sich die zum Saisonbeginn aufgenommene Spielgemeinschaft mit dem SC Vöhringen bewährt haben. Die Herrenmannschaft steht derzeit auf dem dritten Platz der A-Klasse. Noch kann der Aufstieg geschafft werden. Die Damen-Mannschaft spielt in der B-Klasse. Leider gibt es bei den Volleyballern keine Jugendmannschaften.

▪ **Wandern**

Ein schwerer Schicksalsschlag traf im vergangenen Jahr die Wanderer im ASV. „Im Juli 2009 haben wir durch den Leichtsinn zweier junger Autofahrer unseren Mitwanderer Hans Martin verloren. Zur Erinnerung haben wir ihm an der Unfallstelle ein Gedenkkreuz errichtet“, informierte Rudi Cermak. Zur gebotenen Tagesordnung überzugehen, war für den Wanderwart nicht leicht. 388 Teilnehmer haben das Angebot zum Wandern im ASV angenommen und bei 20 Wanderungen insgesamt 364 km erwandert. Die Wanderungen führten ins Allgäu, ins Donautal und in die nähere Umgebung. Die Wanderwoche führt dieses Jahr nach Madeira.

Die Grüße der Gemeinde übermittelte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Sie bedankte sich bei der Vorstandschaft und den Übungsleitern, dass die Mitbürger, Kinder und Jugendlichen beim ASV Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsport betreiben können. Die Bürgermeisterin betonte, dass trotz der angespannten Finanzlage die Gemeinde weiterhin die Vereine unterstützen werde.

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung dankte Vorsitzender Wolfgang Schrapp vielen Sportlern für langjährige Mitgliedschaft im Verein. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel geehrt: Andreas Binder, Sandra Ott, Dieter Heidl, Jürgen Heim, Bettina Wohlketzter, Theresia Holland, Marianne Maiwald, Birgit Karger, Alexandra Müller, Josef Ritter und Paul Schlecker. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft im Verein können zurückblicken: Werner Bräuer, Karl-Heinz Renz und Lisa Thierfelder. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Rudolf Ehm zum Ehrenmitglied ernannt. Seit 60 Jahren bereits im Verein sind Franz Aschmer, Hans Harder, Engelbert Niesser und Josef Niesser.



**Bei der Mitgliederversammlung des Athletiksportvereins wurden langjährige Mitglieder geehrt. Vorsitzender Wolfgang Schrapp (rechts) übergab die Urkunden. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Werner Bräuer (40 Jahre), Rudolf Ehm (50 Jahre, Ehrenmitglied), Engelbert und Josef Niesser (beide 60 Jahre).
Bild: Nicole Lautenfeld**